



DIE HÜRMER ZEITUNG

Lebensqualität pur



Foto: Hollaus

Das Herzstück der Biogasanlage Firma Dangl in Obersiegenderdorf: vorne ein Gas-Verbrennungsofen, dahinter links der Gasmotor und rechts der 100 kW-Generator.



**Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister
Anton Fischer,
der Gemeinderat,
die Bediensteten,
die Vereine und die Schulen**

Rechnungsabschluss 2008 - Seite 2
Hauptschulsanierung - Seite 3
Gesundheit aktuell - Seite 6
Saubere Gemeinde - Seite 7
Hauptschule aktuell - Seite 9

Hürmer Betriebe - Seite 10 + 11
Aus den Vereinen - Seite 13
Senioren - Seite 14
Wirtschaft aktuell - Seite 15
Veranstaltungskalender - Seite 16



Werte Gemeindebürger!

Das Jahr 2008 ist Geschichte, mit vielen Höhen, aber auch mit einigen Schwierigkeiten.

Nun hat aber ein neues Jahr begonnen, ein neues Jahr, in das wir alle zusammen mit viel Schwung gestartet sind.

Auch wir in der Gemeinde haben wieder viel vor in diesem Jahr 2009.

Wir wollen für Sie, für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sowie für die Jugend mit vollem Elan arbeiten, gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinde weiter zu dem machen, was sie ist: lebenswert.

Natürlich haben wir für die nächsten Jahre einiges auf dem Programm:

die Sanierung der Hauptschule hat jedoch aus baulicher als auch aus finanzieller Sicht Priorität gegenüber allen anderen Tätigkeiten in unserer Gemeinde. Es gibt keine bessere Investition für die Zukunft als für die Bildung unserer Kinder zu sorgen. Denn die Schule ist wohl die wichtigste Station, die Kinder und Jugendliche in ihrem noch jungen Leben durchlaufen. Genau deshalb haben wir im Gemeinderat beschlossen, eine Sanierung unserer Hauptschule durchzuführen. Alles spricht dafür, dass Schüler, Lehrer und die anderen Bediensteten sich in der neuen Schule wohl fühlen sollen.

Für die ältere Generation wird im Jahr 2009 gemeinsam mit dem Bauträger „Heimat Österreich“ das Vorhaben „Betreutes Wohnen“ in Angriff genommen. Weiters soll die Asphaltierung der Schönholdsiedlung durchgeführt werden.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, dass sich alle Generationen in unserer Gemeinde wohl fühlen.

Euer Bürgermeister

Anton Fischer

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17.2.2009:

Rechnungsabschluss 2008

Der Rechnungsabschluss stellt die Ergebnisse des Finanzhaushaltes im abgelaufenen Jahr dar. Er wurde entsprechend den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung erstellt.

Der Rechnungsabschluss 2008 ist in der Zeit von 2. bis 16. Februar 2009 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht. Bgm. Fischer konnte dem Gemeinderat einen äußerst positiven Rechnungsabschluss 2008 vorlegen.

Der ordentliche Haushalt mit Einnahmen von € 2.230.530,22 konnte mit dem erfreulichen Überschuss von € 698.845,18 erstellt werden. Bei den außerordentlichen Vorhaben wurden Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 1.720.006,34 verbucht.

Bei den ausschließlichen Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Lustbarkeits- und Hundeabgabe, Gebrauchsabgabe, Verwaltungsabgabe, Kommissionsgebühr, Aufschließungsbeiträge) wurden die budgetären Ansätze mit geringen Abweichungen eingehalten. Die Ertragsanteile und Finanzzuweisungen des Bundes waren vorsichtig budgetiert worden und sind etwas höher ausgefallen.

Der Darlehensstand am Jahresende 2008 betrug

€ 5.372.236,48 nach € 4.797.467,40 Ende 2007.

Zugang: € 903.631,83, Tilgung € 328.862,75,

Zinsendienst € 232.256,78, Ersätze € 331.307,33.

Die MG-Hürm hat mit Jahresende insgesamt 10 Haftungen mit einem Gesamtobligo von € 993.486,90 übernommen. Die Darlehensnehmer sind Abwassergenossenschaften, das Betriebsgebiet, der Abwasserverband Pielachtal und die FF-Hürm.

Dienstpostenplan 2008:

3 Mitarbeiter Sekretariat (1 x 40 und 2 x 28 Stunden)

3 Mitarbeiter Bauhof (2 x 40 und 1 x 20 Stunden)

1 Schulwart (40 Stunden)

5 Kindergartenhelferinnen (3 x 20 Stunden, 1 x 30 Stunden, eine geringfügige Beschäftigung)

1 geringfügige Beschäftigung für die Gemeindezeitung

Der Personalaufwand betrug im Jahr 2008 € 346.570,60, die Kosten für den Gemeinderat inklusive der Bürgermeisterpensionen € 72.004,--.

Speziell in den Bereichen Soziales und Bildung (Sanierung der HS) kommen neue Aufgaben auf uns zu, die sehr teuer sein werden.

Daher sind wir bemüht, weiterhin sparsam zu wirtschaften.



Gesellschaftsgründung für Hauptschulumbau

Für die Generalsanierung bzw. Umbau der Hauptschule wurde die Auslagerung der Arbeiten in eine gemeindeeigenen „Infrastruktur-KG“ (Kommanditgesellschaft) beschlossen. Durch diese Maßnahme hat die Gemeinde einen Kostenvorteil von mindestens € 290.000,- gerechnet auf 20 Jahre. Für die Gründung und die Betreuung der KG ging die Fa. Gruber Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungskanzlei aus Zelking als Bestbieter hervor. Die Fa. Gruber bereitet die Gründung der KG vor und führt sie demnächst durch. In Zukunft können eventuelle weitere Bauprojekte der MG-Hürm ebenfalls über diese KG umsatzsteuerschonend abgewickelt werden.

Bildung eines Baubeirates für Hauptschulsanierung

Für Bauvorhaben, deren voraussichtliche Gesamtkosten den Betrag von € 1.090.000,- übersteigen, muss ein Baubeirat gebildet werden.

Aufgaben des Baubeirates:

öffentliche oder beschränkte Ausschreibung
Empfehlung über die Auswahl der zur Offertlegung einzuladenden Firmen (bei beschränkter Ausschreibung),
Durchführung der Angebotseröffnung
Empfehlung zur Vergabe
Beratung in allen wichtigen technischen und wirtschaftlichen Belangen
Erstattung von Einsparungsvorschlägen

Dem Baubeirat gehören an:

der Bürgermeister Anton Fischer
zwei Vertreter des Bauherrn: gfd. GR Johannes Zuser und GRAlois Frischauf
ein Vertreter der Abt. Schulen: Frau Brigitte Lechner
ein Vertreter der Abt. Landeshochbau: Ing. Heinz Kienast
das vom Bauherrn bestellte Bauaufsichtsorgan: Baumeister Franz Weidenhöfer und VbGm. Ing. Franz Thier
der Projektverfasser (mit beratender Stimme): Architekt Dipl.Ing. Dietmar Haberl
Der Baubeirat ist eine Ergänzung des bereits bestehenden Bauausschusses.

Vergabe der Bau- und Lieferleistungen für ABA-Hürm BA 13 – Kanal Mitterradl

Am 5.2.2009 fand im Gemeindeamt der Gemeinde St. Margarethen die Angebotseröffnung für die Erd-, Baumeister- und Professionistenarbeiten zur Herstellung der ABA Sierningsammler HS 3/2 BA 17 des Abwasserverbandes Pielachtal, der ABA St. Margarethen BA 04/2 und 05/1 sowie

der WVA BA 02/1 der Gemeinde St. Margarethen, sowie der ABA Hürm BA 13 der Marktgemeinde Hürm und der anteiligen Straßensanierung der L5296 in Unterradl der NÖ Straßenbauabteilung 5 statt.

Für die gesamte Ausschreibung ging die Firma Leithäusel GesmbH, 3504 Krems-Stein mit einer Summe von € 1.981.939,91 exkl.Mwst. als Bestbieter hervor. Die Angebotssumme betrifft alle Bauvorhaben, da eine getrennte Vergabe der Bauleistungen nicht vorgesehen war.

Die anteiligen Kosten für ABA Hürm BA 13 (Kanal Mitterradl) belaufen sich vorläufig auf € 128.538,44 ohne MwSt. Die Arbeiten werden je nach Baufortschritt entweder heuer im Spätherbst oder im Frühjahr 2010 durchgeführt werden.

Haftungsübernahme Darlehen für Kanalbau

Eine Haftungsübernahme für die erforderlichen Darlehen zur Zwischenfinanzierung der Abwassergenossenschaften in Pöttendorf und Löbersdorf wurde beschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung durch das Land NÖ.

Flurschaden- und Servitutsentschädigungen Kanalbau Hainberg – Hösing

Für den Kanalbau in Hainberg u. Hösing wurde die Auszahlung einer Flurentscheidung von € 901,- und für den Kanalbau Hainberg – Hösing – Schlitzendorf wurde eine Servitutsentschädigung in der Höhe von € 9.512,- für die betroffenen Grundbesitzer beschlossen.

Wir danken allen Grundbesitzern für ihr Entgegenkommen.

Jagdpatchauszahlung 2009

Die Jagdpatchauszahlung für die Genossenschaftsjagdgebiete Hainberg, Hürm, Inning und Siegendorf erfolgt in gewohnter Form in der Zeit vom 2. bis 30. Juni 2009 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm.

Haltbarkeit Tamiflu-Tabletten

Mit Schreiben der BH Melk wurde die Haltbarkeit der „Tamiflu“- Hartkapseln der Firma Roche Austria auf 7 Jahre verlängert.

Pilgerweg St. Pölten - Mank

Der ehemalige „Manker Pilgerweg“ von St. Pölten nach Mank soll wieder aktiviert werden. In unserer Gemeinde führt dieser von Gribelhof kommend, Schlitzendorf, Unter- und Oberhaag Richtung Schlangenkreuz (Gemeinde Mank). Die Beschilderung soll noch heuer durchgeführt werden.



Wir gratulieren:

60. Geburtstag

Frühwirth Josefa, Inning 26	März
Galuska Gottlieb, Hürm 120	Mai

65. Geburtstag

Schafferhans Ernst, Hainberg 24	März
Pietsch Richard Georg, Unterhurnhofen 6	April
Heher Theresia, Hürm 58	Mai
Rauscher Ulrike, Sooss 31	Mai
Tiefenbacher Anna, Inning 20	Mai

70. Geburtstag

Gansberger Franz, Oberthurnhofen 5	März
Brychta Josef, Oberradl 16	März
Schornsteiner Josef, Hürm 24	März
Prammer Maria, Hainberg 6	März
Hamberger Hedda, Inning 43	April
Dangl Johann, Grub 7	Mai
Größ Johann, Oberradl 2	Mai

75. Geburtstag

Weber Maria, Neustift 3	April
Gaschl Christine, Oberradl 8	Mai
Weißhappl Friedrich, Inning 41	Mai

80. Geburtstag

Thir Karl, Unterthurnhofen 5	März
Fischer Anton, Inning 1	März

85. Geburtstag

Koller Josefa, Inning 33	März
--------------------------	------

90. Geburtstag

Sirninger Alois, Hürm 5	März
-------------------------	------

Goldene Hochzeit

Bruckner Hermine und Josef, Hürm 36	April
Schöllbauer Leopoldine und Hermann, Harmersdorf 17	Mai

Diamantene Hochzeit

Köhler Franziska und Alois, Schlatzendorf 17	Mai
--	-----

Wir nehmen Abschied von:

Mayer Apollonia, Sooß 23
verstorben am 30.12.2008

Haiderer Josef, Hösing 5
verstorben am 21.01.2009

Bugl Anton, Hösing 4
verstorben am 21.01.2009

Mayer Josefa, Inning 47
verstorben am 10.02.2009

König Aloisia, Inning 11
verstorben am 15.02.2009

Kuhn Daniel, Golling
verstorben am 15.02.2009

Grünauer Anna, Pöttendorf 2
verstorben am 17.02.2009

Prof. Polkorab Rosemarie, Hainberg 7 / Wien - verstorben am 12.02.2009

Handl Theresia, Hösing 2
verstorben am 22.02.2009

Wir freuen uns über neue Erdenbürger:

Sieder Karin, Oberradl 10	Dezember 2008
Nyul Zoey, Hürm 60	Dezember 2008
Kerschner Hannah Marie, Hürm 27	Februar 2009
Bartunek Viktor, Hösing 1/2	Februar 2009

Achtung Hundebesitzer !

Aus gegebenem Anlass müssen wir nochmals darauf aufmerksam machen, dass es im Ort Hürm und Umgebung immer wieder zu Verschmutzung durch Hundekot kommt.

Hundebesitzer werden dringend aufgefordert, darauf zu achten, dass ihre Tiere keine Rabatte, Grünflächen oder ähnliches verunreinigen!

Bitte entfernen Sie diese „Hinterlassenschaften“ Ihres Hundes!





Am 11. März 2009 vollendet der älteste männliche Bürger der Marktgemeinde Hürm sein 90. Lebensjahr. Die meisten Bewohner kennen ihn und der Jubilar erzählte der Redaktion am 3. März seine Lebenserfahrungen.

Alois Siringer - ein jung gebliebener und begeisterter Hürmer

Als 2. Sohn der Eltern Alois und Maria Siringer wurde der Jubilar am 11. März 1919 geboren und seine Heimat war immer das Haus Nr.5. Der Name Siringer in Hürm wird in der Chronik bereits im Jahr 1753 erwähnt.

Nach dem Besuch der Volksschule 1925 - 1933 begann Alois Siringer eine Fleischer- und Selcherlehre bei Firma Schwaighofer in Ybbs. Die wirtschaftliche Situation war nach dem Börsenkrach von 1929 sehr schwierig und die Arbeitslosigkeit war hoch. Herr Siringer sieht Ähnlichkeiten mit der heutigen Wirtschafts- und Finanzkrise.

Eine Handwerkslehre war damals ein seltenes Privileg, was praktisch bedeutete:

6,5 Tage Woche, keine Lehrlingsentschädigung, keinen Urlaub in 3 Jahren, Besuch der Berufsschule nur nach Erlaubnis des Lehrherrn (wenn es die Arbeit zuließ). Kost, Quartier und Familienanschluß war der Lohn für einen anstrengenden Arbeitstag. Das einzige Einkommen war das Trinkgeld von begüterten Wiener Pflegeangestellten des Ybbser Pflegeheimes.

Im Herbst 1938 hatte der Schilling und die Reichsmark den gleichen Umrechnungskurs, den Österreichern wurde jedoch ein Drittel weniger beim Wechsel gegeben, was in der allgemeinen Euphorie allgemein akzeptiert wurde.

Den Einmarsch deutscher Truppen erlebte Alois Siringer am 13.3.1938 in Ybbs, sie sind als Befreier empfangen worden und dem Führer wurde landesweit ein überwältigender Empfang bereitet. Tausende Menschen boten dem Führer in Kimmelbach einen großen Empfang, wobei Herr Siringer den Führer Adolf Hitler im offenen Mercedes aus nächster Nähe sehen konnte. Hitler war auf dem Weg nach Wien, wo er



seine historische Rede am Heldenplatz vor einer Million Österreichern hielt.

Bei der NS betätigte sich Herr Siringer nicht, er bezeichnet sich als großer österreichischer Patriot.

Die Aufbruchstimmung war sehr groß, weil von den Nationalsozialisten ein wirtschaftlicher Aufschwung - durch die Rüstungsindustrie - erwartet wurde. Der Ort Hürm war festlich geschmückt und die Begeisterung für die neue Zeit war ebenso gegeben. Die männliche Jugend war in ihren Strukturen bereits nationalsozialistisch durchdrungen.

In Hürm gab es eine NS-Ortsgruppe und Oberlehrer Josef Stranz führte ein sehr strenges Regime. Niemand traute sich aufzubegehren, ebenso erfuhr die Bevölkerung nur gerüchteweise von der Existenz von Konzentrationslagern.

Niemand wagte seine Zweifel an der Entwicklung jemand anderem mitzuteilen, weil dies eine persönliche Gefahr bedeutete.

Die Ursache des wirtschaftlichen Niederganges sah Hitler in der Beherrschung der Weltwirtschaft durch jüdische Eigentümer. Die Abhängigkeit von der jüdischen Wirtschaft führte zu deren Ablehnung, diese Stimmung wurde von der NS für deren eigenen Ziele ausgenützt.

Den 2. Weltkrieg erlebte Herr Siringer ab 1. März 1938 in verschiedenen Reichsarbeitslagern, die beim Nachschub für den Polenfeldzug helfen mussten.

Am 1. März 1940 wurde der Soldat Siringer zur Wehrmacht einberufen und als Sanitäter in der Wiener Rossauerkaserne eingesetzt, wo er eine Ausbildung als Krankenpfleger erhielt.

In Paris war Unteroffizier Siringer 4 Jahre lang mit dem Aufbau des Krankenreviers betraut. Im Herbst 1944 wurde er an die Ostfront nach Polen verlegt und wurde bald verwundet. Im Feldlazarett Schweningen/Neckar war für ihn der Krieg am 20.4.1945 um 20 Uhr zu Ende. Das Lazarett wurde von den Franzosen übernommen, so musste Herr Siringer den Franzosen als Krankenbetreuer dienen.

Die Heimkehr nach Hürm erfolgte am 8. März 1946 nach 12 Jahren Abwesenheit (Krieg und Lehre) um 2 Uhr nachts. Zerstörungen gab es in Hürm wenige, weil die Hauptkampflinie östlicher lag. Der Wiederaufbau des Hofes war ein Teil des österreichischen Wirtschaftswunders. Die Kinder Bernd und Roswitha entstammen der Ehe mit Maria Siringer. Der ÖKB Hürm ist auch heute ohne Alois Siringer kaum vorstellbar. Das Lebensmotto von Herrn Siringer lautet: „Dankbar, dass ich noch da sein darf. Es ist wunderschön, auf dieser Welt zu sein. Unser Leben ist das Kostbarste, was es auf Erden gibt.“

Besonders die funktionierende Nahversorgung schätzt Herr Siringer ganz besonders, ebenso die Nähe zur ÖBB, zur Autobahn und zur Bundesstrasse 1. Seine Meinung zur Jugend: „Ich habe schon viele Generationen der Jugend erlebt und sie ist niemals schlecht!“

Die Marktgemeinde Hürm wünscht seinem ältesten männlichen Bürger zum 90. Geburtstag alles Gute und noch viele gesunde, freudvolle Jahre in unserer Mitte.



ÄRZTEWOCHEENEND-DIENSTE

April 2009

04+/05.	Dr. Winter Andreas	Texing 02755/7200
11+	Dr. Kern Rudolf	Hürm 02754/8200
12.	Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten 02748/8200
13.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard 02756/8410
18+	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank 02755/2355
19.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard 02756/2400
25+/26.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen 02756/2522

Mai 2009

01*	Dr. Winter Andreas	Texing 02755/7200
02+	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard 02756/8410
03.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard 02756/2400
09+	Dr. Winter Andreas	Texing 02755/7200
10.	Dr. Kern Rudolf	Hürm 02754/8200
16+	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard 02756/2400
17.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard 02756/8410
21*	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb 02748/7200
23+/24.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank 02755/2355
30+	Dr. Winter Andreas	Texing 02755/7200
31.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard 02756/2400

Juni 2009

01+	Dr. Kern Rudolf	Hürm 02754/8200
06+/07.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen 02756/2522
11*	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard 02756/8410
13+	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank 02755/2355
14.	Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten 02748/8200
20+	Dr. Winter Andreas	Texing 02755/7200
21.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard 02756/2400
27+	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb 02748/7200
28.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard 02756/8410

Röntgenbus in unserer Gemeinde

Der Röntgenbus des Amtes der NÖ Landesregierung wird am

**Freitag, den 24. April 2009 von
8.00 – 12.00 Uhr**

am Parkplatz beim Fernheizwerk wieder zum Einsatz kommen.

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung. Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die TBC-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten, sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen. Eventuell E-Card mitnehmen!

Machen Sie von der kostenlosen Aktion Gebrauch!



Kostenloser SEHTEST

A - 2232 Deutsch-Wagram
Hauptstr. 2

T + 43(0)2247/57028
F + 43(0)2247/57028
M + 43(0)676/7084898

office@mobiloptiker.at

Optikermeister Alexander Podpera,

führt einen kostenlosen Sehtest – inklusiver fachkundiger Beratung durch.

Selbstverständlich werden auch sämtliche Reparaturen und ein Brillenservice durchgeführt.

24. April 2009 von 8⁰⁰ - 12⁰⁰ im Mehrzweckgebäude

Sie werden eingeladen, von diesem kostenlosen Sehtest Gebrauch zu machen.



Gemeindegäubung

Samstag, 4. April 2009

Treffpunkt 13:00 Uhr

Mehrzweckgebäude Hürm

Eingeladen sind alle, die ein sauberes Hürm schätzen.

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe

Im Anschluss laden wir alle Helfer zu einer kleinen Jause recht herzlich ein.

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Hürm

Obmann Zeilinger Günther Tel. 0664/9250209

Liebe Hürmerinnen und Hürmer!

Vor Weihnachten musste ich eine schlimme Entdeckung machen:

Vom Grab meines Mannes fehlt eine buddhistische Gebetsmühle, die ich von meiner Reise aus Ladakh mitbrachte.

Mich stört weniger der materielle Verlust, als die Tatsache, dass von Gräbern Sachen verschwinden. Gräber sind nicht nur Orte, wo man die Verstorbenen bestattet, sondern auch Plätze, Denkmäler, wo man lieben Menschen Ehre erweist. Das wird auch in anderen Kulturen und Ländern gepflegt.

Vor der Verbrennungsstätte Mahatma Ghandis zieht man sogar aus Ehrfurcht Schuhe und Socken aus und niemand nimmt etwas weg.

Deshalb möchte ich an die Ehrlichkeit des Finders appellieren, mir diese kleine, mit Türkisen besetzte Gebetsmühle wieder aufs Grab zu stellen, oder mir vor mein Haus zu legen, oder am Gemeindeamt abzugeben. Für diese Ehrlichkeit möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Rosa Teufl

Mobiler Häckseldienst im Bezirk:

Seit 1992 wird im Bezirk Melk ein mobiler Häckseldienst angeboten, der später durch eine Grünschnittentsorgung ersetzt wurde. Im Frühjahr und im Herbst werden vom GVV Gartenabfälle mittels LKW mit Kran abgeholt.

Ablauf:

Ein LKW mit Ladekran kommt an einem vorgegebenen Tag und entsorgt Ihren gesamten Baum- und Strauchschnitt. Der Grünschnitt wird zur Gänze mitgenommen und zur Fa. Seiringer nach Bergland gebracht. Dort wird das Material geschreddert und kompostiert.

Abholtermin:

Dieser wird nach Erhalt der Anmeldung ehestmöglich, jedoch bis spätestens 2 Wochen vor dem Abholtag, direkt vom Gemeindeverband schriftlich mitgeteilt! Damit bleibt Ihnen genügend Zeit, Ihre Bäume und Sträucher zu schneiden und das Material abholbereit herzurichten.

Um eine optimale Zeiteinteilung vornehmen zu können, ist die Anmeldung (schriftlich oder telefonisch) bis spätestens 15. März (für Frühjahr) bzw. 15. September (für Herbst) bei Ihrem Gemeindeamt oder beim Gemeindeverband abzugeben.

sowie Wurzelstöcke!!

Legen Sie bitte das mitzunehmende Material spätestens bis 7:00 früh des Abholtages an einen mit dem LKW leicht erreichbaren Platz (Garten-, Hauseinfahrt) bereit.



ACHTUNG: Bitte lagern Sie den Grünschnitt nicht auf wertvollen Fliesen- oder Klinkerböden, da per Kran geladen wird und keine Haftung für etwaige Beschädigungen übernommen werden kann!! Die maximale Holzlänge beträgt 6 m. Der Grünschnitt darf keine Störstoffe wie z. B.: Steine, Erde, usw. enthalten!

Kosten:

Nach dem Ausbau des Altstoff-Sammelzentrum-Netzes im Bezirk Melk im

Herbst wird der volle Preis von 45 € in Rechnung gestellt.

Die Abgabe von Strauchschnitt ist in allen ASZ im Bezirk Melk kostenlos.

Wichtige Vorkehrungen:

Mitgenommen wird jeglicher Grünschnitt, das heißt, sowohl großer Hecken-, Strauch- und Baumschnitt, als auch kleine Strauch- und Thujenabfälle



Kindergarten Hürm

In das Land der Märchen führte uns das heurige Faschingsthema. Gemeinsam wollten wir eintauchen in die Welt der Feen, der Zwerge, der Könige und der Prinzessinnen.

Am Faschingdienstag feierten wir mit Dornröschen, Schneewittchen und den Hexen.

Foto: von links nach rechts stehend:

Mayrhofer Sonja (Fee), Schober Martin (Prinz), Habermann Matthias (Hexe)

von links nach rechts sitzend:

Rupp Magdalena und Thir Mario (Zwerge), Wenninger Laura (Hexe) beim Rumpelstilzchen



Kinderfasching des Elternvereines

Alle Eltern sind eingeladen zum Vortrag:

GRENZEN SETZEN

mit Mag. Daniela Gehringer-Braun
(Kinderpsychologin in Loosdorf)

Mittwoch, 25. März 2009

19.00 Uhr im Kindergarten

Regiebeitrag € 2.-

Auch heuer fand das Faschingsfest wieder großen Anklang.

DJ Andi begleitete uns durch den Nachmittag. Das Animationsteam griff aktiv in das bunte Faschingstreiben ein, es wurde getanzt, gesungen und gespielt.

Große Anerkennung gebührt den Kindern, die an der Talentshow mitwirkten und uns mit ihren Auftritten begeistert haben.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei den Firmen für ihre Unterstützung: Freinberger & Ganzberger, Raiffeisenbank, LMT Bugl, Sägewerk Schober, WWG, Volksbank Loosdorf, bei Herrn Werner Habermann - Fa. AMA.

Fortsetzung von Ausgabe 3/2008:

Die Entstehung der Chiropraktik

Eines Tages, Ende des 19. Jahrhunderts, verspürte ein amerikanischer Hausmeister beim Bücken einen Knacks in der Halswirbelsäule. Zeitgleich mit dem Knacks verlor er fast zur Gänze seine Hörfähigkeit. Der im gleichen Haus wohnende amerikanische Gemischtwarenhändler und Heiler Daniel Palmer "renkte" ihm den Wirbel wieder ein - andere Quellen sprechen davon, dass er dem Mann eine Ohrfeige verpasste -, wonach er seine Hörfähigkeit wieder erlangte. Palmer kam zu dem Schluss, dass "verrenkte" Wirbel die "angeborene Intelligenz" des Körpers, die den Heilungsprozess kontrollieren soll, stören.

Die Mitglieder dieser amerikanischen Laienheilpraktikerbewegung nannten sich Chiropraktiker. Die ausgebildeten Laienchiropraktiker kamen später auch nach Europa. Sie distanzieren sich von der Lehre der Osteopathie und entwickelten eigene theoretische Vorstellungen über die Wirkungsweise ihrer Behandlungen. Ihre Theorien wurden später von namhaften Experten vernichtend beurteilt. Damit wurde jedoch nicht nur diese Lehre aus wissenschaftlichen Kreisen verbannt, sondern für einige Zeit auch die Lehre der Manuellen Medizin. Erst mit der Gründung ärztlicher Gesellschaften für Manuelle Medizin in Österreich, Deutschland und der

Schweiz in den 1950er Jahren wurde die Lehre der Manuellen Medizin mit einem seriösen wissenschaftlichen Fundament unterlegt, das auch universitären Ansprüchen gerecht wird. Seit den 1980er Jahren wird Manuelle Medizin auch in Österreich und Deutschland an Universitäten als Teilgebiet der Orthopädie gelehrt.

Diagnose und Behandlung

Mit chiropraktischen Methoden werden in erster Linie Einschränkungen der Gelenkbeweglichkeit und Irritationen von Muskeln behandelt. Schulmediziner, die die manuelle Therapie anwenden, untersuchen mittels sorgfältigen Tastens die statischen und dynamischen Verhältnisse des gesamten Bewegungsapparates. Röntgenuntersuchungen bilden einen wichtigen Teil der diagnostischen Abklärung, weil dadurch andere Krankheitsbilder ausgeschlossen werden können.

In der Therapie kommt beispielsweise die Muskelenergie-technik zum Einsatz. Dabei muss der Patient die Muskulatur unter Anleitung anspannen. Diese Technik kann auch von Physiotherapeuten ausgeführt werden, während die Manipulation eines Gelenks Ärzten vorbehalten bleibt. Durch einen gezielt gesetzten, kurzen Impuls in die freie Bewegungsrichtung sollen sich Blockierungen lösen lassen.



aktiv – aktiv - Hauptschule Hürm – aktiv - aktiv

Von 12. bis 16. Jänner 09 fand der Schikurs für die 3. und 4. Klasse in Grünau im Almtal statt. Herrliches Wetter und ausgezeichnete Pistenbedingungen für Schifahrer und Snowboarder sorgten für sehr gute Stimmung innerhalb der HS Hürm Truppe, deren Verhalten überall positiven Anklang fand.

Am 13. 1. „schnupperten“ die 22 Schüler der 4. Klasse Volksschule im Informatikraum und in der Bücherei der Hauptschule. Innerhalb eines Informationsabends für deren Eltern



Foto : Schüler der 1. Klasse HS im „Haus des Meeres“

in der darauffolgenden Woche wurde alles Wissenswerte über unsere Hauptschule mitgeteilt.

Mit der Schulnachricht in der Hand gingen unsere Schüler in die Semesterferien Anfang Februar.

Die IBF (Interessens- und Begabtenfördergruppe) absolviert seit Beginn des 2. Semesters einen Italienisch-Kurs in der Schule.

Am 20. 2., dem Tag nach dem Opernball, besuchten die Schüler unserer 1. Klasse gemeinsam mit der 4. Klasse Volksschule die „Zauberflöte für Kinder“ in der Wiener Staatsoper. Gemeinsam mit den Eindrücken im „Haus des Meeres“ und im „Schmetterlingshaus“ wurde ein besonderer Tag in Wien verbracht.

Der 4. Klasse wurde von und in der RAIKA Hürm auch dieses Jahr ein professionelles Bewerbungsgesprächstraining ermöglicht.

Unser Schularzt Dr. Rudolf Kern informierte alle Schüler im Rahmen unseres Jahresschwerpunktes über das umfangreiche Feld Gesundheit.

Eine Besonderheit gab es am 28. 2. – Schule am Samstag! Dieses Einbringen eines Unterrichtstages ist eine der Maßnahmen, um die Sanierung unserer Schule ungestört über die Bühne gehen zu lassen.

HD Wolfgang Haydn, Leiter der HS Hürm

26.3., 19.00 Uhr:

Informationsabend

zum bevorstehenden Hauptschulumbau in der Pausenhalle der Hauptschule
Mit Architekt Dipl. Ing. Dietmar Haberl und Baumeister Franz Weidenhöfer und der Gemeindevertretung.

Alle GemeindegängerInnen sind dazu herzlich eingeladen.

VORANKÜNDIGUNG

Schulpräsentation der Fachschule Soob

**Sonntag, 21. Juni 2009
9.00 – 18.00 Uhr**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Schulgemeinschaft**

**28.3., 9 - 12 Uhr:
Flohmarkt**

In der Hauptschule wird wegen des bevorstehenden Umbaus nicht mehr benötigtes Inventar etc. gegen einen geringen Unkostenbeitrag abgegeben.



In der Serie „Innovation & Aktivitäten“ werden Hürmer Betriebe vor den Vorhang gebeten. In der Kategorie „Alternativenergie in der Marktgemeinde Hürm“ bekommen Sie einen kleinen Einblick in die Geschäftstätigkeiten der Hürmer Unternehmen. In der nächsten Hürmer Zeitung informieren wir sie über die Kategorie „Elektro, Anlagenbau, Alarmanlagen“.

FWG Fernwärmeversorgung Hürm reg. GenmbH
Obmann Rudolf Haydn - GF Hans Kreimel

Fernwärme Hürm – natürliche Wärme aus Biomasse

Als im Jahr 1997 in mehreren öffentlichen Gebäuden die Erneuerung der Heizanlage anstand, machten 20 Landwirte um Gemeinderat Ing. Franz Thier aus der Not eine Tugend und gründeten unter der Patenschaft des Beratungsunternehmens Agrar Plus GesmbH die FWG Fernwärmeversorgung Hürm registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Im selben Jahr wurden Hauptschule, Volksschule, Kindergarten, Lehrerwohnhaus, Gemeindehaus, Feuerwehrhaus, Raika, Pfarrhof und ein Einfamilienhaus an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Das Heizhaus selbst wurde auf dem Gelände des Pfarrhofes errichtet. Bei 438 kW Anschlussleistung unter Vertrag und 560 Meter Netzlänge betrug die Investitionssumme insgesamt 5,65

Mio ATS oder EUR 410.000,-.

Später folgten die Pfarrkirche, vier Einfamilienhäuser sowie die Wohnanlage der Heimat Österreich als weitere Abnehmer.

Um die Versorgungssicherheit gerade in den Morgenstunden gewährleisten zu können, wurde 2005 ein 20.000-Liter-Pufferspeicher installiert. Der Netzausbau sowie die bevorstehenden Projekte erfordern in naher Zukunft auch die Biomasse-Kessel-Wärmeleistung zu steigern.

Seit Bestehen wurden 12.700 Kubikmeter Hackgut größtenteils Waldhackgut aus der Region verfeuert. Insgesamt erzeugte die FWG Hürm damit rund 8,5 Millionen kWh Wärme und sparte

die Verbrennung von rund 1.000.000 l Heizöl ein.

Während bei Öl und Gas Jahr für Jahr die Reserven schwinden, steigt der Holzvorrat in Österreich kontinuierlich an. Verbesserte technische Ausstattung und moderne Hacktechnik ermöglichen eine zuverlässige Versorgung mit Bioenergie aus dem Wald.

Die FWG Hürm ist zwar kein großes, aufgrund seiner Struktur jedoch ein überschaubares und gesundes Unternehmen. Funktionäre und Mitarbeiter um Obmann Rudolf Haydn sind daher überzeugt, die Versorgung mit Fernwärme auch weiterhin zuverlässig gewährleisten zu können.

GF Hans Kreimel

Energie aus Pflanzen

Die Firma Öko Energie König GmbH wurde im Jahr 2005 mit dem Ziel gegründet, einerseits erneuerbare Energie herzustellen und andererseits die regionale Wertschöpfung zu verbessern. Bis zur Inbetriebnahme im November 2005 wurde im Bereich des Betriebsgebietes Inning/ Hürm ein Investitionsvolumen von rund 2 Millionen Euro realisiert. Der überwiegende Teil der Investitionen wurde durch regionale Gewerbebetriebe ausgeführt.

Die Energiepflanzenproduktion selbst erfolgt ausschließlich durch landwirtschaftliche Familienbetriebe im Umkreis von wenigen Kilometern.

Durch die Energiepflanzenproduktion werden ca. 1.200 Haushalte in Österreich mit elektrischer Energie versorgt. Das bedeutet eine Einsparung von ca. 4 Tonnen CO₂ – Emissionen pro Haushalt und Jahr gegenüber der Produktion von elektrischer Energie aus vergleichbaren konventionellen thermischen Kraftwerken.

Durch die Rückführung des Biogassubstrates auf die Pro-

duktionsflächen kann auch auf den Einsatz von Handelsdünger, der in der Herstellung ebenfalls Energie benötigt, weitgehend verzichtet werden. Neben der damit verbundenen weiteren Reduktion des Treibhausgases CO₂ wird zusätzlich ein wichtiger Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht unseres Lebensraumes erbracht.

Zur Zeit wird die anfallende Wärme unter anderem zur Trocknung von Feldfrüchten, Hackschnitzel und Stückholz verwendet.

Im Zuge der Betriebsansiedelung im Betriebsgebiet ist geplant zusätzlich Wärme für potentielle Interessenten anzubieten. Dadurch kann nochmals ein CO₂ – Einsparungspotential erzielt werden.

Kontaktadresse:

Öko Energie König GmbH
A - 3383 Hürm, Inning 59
Telefon: + 43 2754 / 2848
Mobil: + 43 676 / 64 80 998
E-Mail: oeko-energie@aon.at



Stromerzeugung aus Küchenabfall und Speiseresten

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist die Entsorgung von Küchenabfällen und Speiseresten, die die Haushaltsmengen übersteigen oder aus gewerblichen Betrieben stammen, durch einen befugten Abfallentsorger durchzuführen.

Diese Aufgabe wird durch die Firma **Leopold Dangl GmbH**, die eine Abfallbiogasanlage in unserem Gemeindegebiet in Obersiegingdorf 8 betreibt, ausgeführt. Wovon früher Schweine satt wurden, wird heute Energie in Form von Strom und Wärme produziert. Da durch EU-Vorgaben die Verfütterung von Küchenabfällen an Schweine verboten wurde, musste Leopold Dangl seinen Betrieb komplett verändern. Die errichtete Biogasanlage ist seit September 2006 in Betrieb und hat bisher keine von näheren und weiter entfernt gelegenen Hausbesitzern befürchteten Geruchsbelästigungen verursacht. In der Bauphase und auch während des laufenden Betriebes wurden und werden einige heimische Firmen beschäftigt.

Elf Landessachverständige sicherten bereits vor Baubeginn eine saubere Qualität und umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen und kontrollieren den laufenden Betrieb. Probleme wie bei anderen (Abfall)biogasanlagen sind bisher nicht aufgetreten. Drei ehemalige Berufskollegen, die auch Schweine mit Küchenabfällen fütterten, sind bei der Leopold Dangl GmbH beschäftigt und konnten so ihre Arbeit fortführen. Derzeit sind insgesamt sechs Mitarbeiter im Betrieb beschäftigt. Die Rohstoffe für die Gaserzeugung stammen aus Pflegeheimen und Gastronomiebetrieben von Ybbs bis Hainburg. Die Abfälle werden einer umfangreichen Behandlung und Hygienisierung unterzogen und einer Verrottung bei ca. 39 Grad Celsius in zwei Fermentern zugeführt.

Das dadurch entstehende Methangas wird in einen Gasmotor (siehe Titelfoto Seite 1) eingespeist, der wiederum einen Generator mit einer elektrischen Leistung von max. 100 kWh antreibt.

Der erzeugte Biostrom wird in das Netz der EVN eingespeist. Die anfallende Abwärme wird zu 80 % für die Hygienisierung der Abfälle, der Erzeugung von Warmwasser und der Gebäudeheizung verwendet. Weiters wird damit eine Heubelüftungsanlage betrieben. Alleine durch die Nutzung der Abwärme werden ca. 18.000 Liter Heizöl eingespart. Der anfallende Gärrückstand wird nach zwei Mal jährlich durchgeführten Untersuchungen als Dünger ausgebracht, der aufgrund seiner Werte dem Biolandbau entspricht und dieser mittlerweile sehr nachgefragt ist.

Der Geschäftsführer Herr Leopold Dangl bedauert, dass seitens der Bevölkerung dieses Projekt in der Planungsphase auf großes Missfallen gestoßen ist, obwohl dadurch sechs Menschen einen Arbeitsplatz und hiesige Firmen eine Beschäftigung finden, Kommunalsteuer entrichtet wird und große Mengen von Methan der Umwelt entzogen und damit alternative Energie erzeugt wird.

Lass die Sonne für dich scheinen!

Mein Anliegen ist, "die Kraft der Natur nachhaltig zu nutzen", z.B.: zur Sonnen-Stromerzeugung (Photovoltaik), somit bleibt die Wertschöpfung im eigenen Land.

Mit der selbst erzeugten Energie gezielt neue Fortbewegungsmöglichkeiten antreiben, um auch in Zukunft mobil zu bleiben, die Fixkosten senken und den CO² Ausstoß zu minimieren und profitieren.

Die Sonne strahlt in 3 Minuten soviel Energie auf die Erde, als alle Menschen in einem Jahr benötigen.

Die Sonnenkraft nutzen wir bereits seit 1996 in Form von Warmwasserbereitung mittels thermischer Solartechnik. Dank moderner Technik (Photovoltaik) ist es auch möglich mit Sonnenlicht permanent "geräuschlos - ohne Schadstoffe" elektrischen Strom zu erzeugen.

So eine Photovoltaik - Anlage rechnet

sich schneller als eine thermische - Solar, da jede Kilowattstunde verwendet und genützt wird durch Netzeinspeisung.

Von der Photovoltaik - Technik sind wir überzeugt, denn wir betreiben seit 2007 selbst eine Anlage und gewinnen mehr Energie als wir derzeit benötigen, diese kann auf Wunsch besichtigt werden.

In erster Linie errichten wir maßgeschneiderte Photovoltaikanlagen.

Wir projektieren und optimieren für Sie ihr persönliches Sonnenkraftwerk in jeder Größe!

Ich beginne bei der Beratung, der Planung, informiere über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und stehe bis zur Fertigstellung zur Verfügung.

Auf Wunsch lege ich eine Kostenrechnung für den Amortisationszeitraum vor.

Seit 2007 bewerben und verkaufen wir auch Elektro - Fahrzeuge. Sie sind effektiv und eine sehr gute alternative, Mobilität, wenn man die Energie aus erneuerbaren Energie - Quellen (Sonne, Wind) gewinnt.

Im Internet unter:

www.dispo-projekts.at

Kontaktieren Sie uns und nützen Sie auch die Kraft der Sonne!

Martin Mayrhofer
Sonnenkraftwerk
Neustift 2 - 3383 Hürm
0676 544 1909

dispo Photovoltaik - Anlagen
dispo Elektro - Fahrzeuge
dispo erneuerbare - Energie



Kanalprojekte in der Marktgemeinde Hürm

Haag:

Die Anlage funktioniert sehr gut, im Frühjahr sind noch einige kleinere Arbeiten um die Kläranlage notwendig.

Hösing:

In diesem Jahr müssen nur noch die Strassen in Hainberg und Hösing nach den Kanalarbeiten wieder hergestellt werden.

Löbersdorf

Die Bauarbeiten werden im April begonnen und sollen etwa 9 Wochen dauern. Fa. Schweighofer aus St. Georgen / Leys war Bestbieter und wird das Projekt durchführen.

Pöttendorf:

Es sind nur mehr die Asphaltierungsarbeiten notwendig.

Oberradl:

Es sind nur mehr Rekultivierungsarbeiten rund um die Kläranlage notwendig.

Scharagraben:

Im Frühjahr wird das Klärwärterhaus errichtet und die Hausanschlüsse werden hergestellt. Mit der Inbetriebnahme wird im April oder Mai gerechnet.

Seeben:

Der fertige Kanal wird im März der

notwendigen Überprüfung vor einer Inbetriebnahme unterzogen, die Ende März erfolgen wird. Offene Arbeiten sind nur mehr die Elektrifizierung, das Vererdungsbecken und die Hausanschlüsse.

Untersieghendorf:

Die einzige ausständige Arbeit ist die Asphaltierung im Bereich der Kläranlage, dies soll im Frühjahr durchgeführt werden.

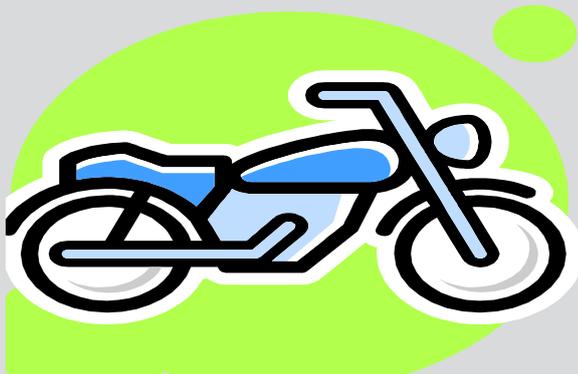
Thurnhofen:

In diesem Projekt sind lediglich Begrünungsarbeiten notwendig.

Liebe Motorradfahrer !

Es ist vielleicht interessant, einmal zu erfahren, wie viele Motorradfahrer wir in Hürm und Umgebung haben.

Zu diesem Zweck planen wir eine gemeinsame Ausfahrt zur Kalten Kuchl.



Treffpunkt:

Fronleichnamstag, 11. Juni um 13.30 Uhr

großer Parkplatz in Hürm

Rückfahrt Ankunft um etwa 17 Uhr

im Gasthaus Grasinger in Hösing

Teilnahme auf eigene Gefahr!

Es freuen sich:

Franz Pirabe Johann Huber Hubert Gansberger

Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich Ortsstelle Hürm

Zum **Photovoltaikseminar** am 14.3. gemeinsam mit der Umweltberatung Pöchlarn haben sich mehr Teilnehmer als erwartet angemeldet. Deshalb wird der Kurs am 6. Juni in Kilb wiederholt. Anmeldung unter: 02757 8520. Genauere Infos standen in der 4. Ausgabe/2008 der Gemeindezeitung.

Machen wir uns das Leben leichter!

Effektive Mikroorganismen im Haushalt, Garten und Landwirtschaft

mit Frau STR Ing. Erika Prichenfried

Aus Liebe zum Leben will der Mensch logisch ökologisch sein tägliches Leben gestalten, zur Schonung von Natur, Wasser, Boden, Luft und Lebensmittel und um das Wohlbefinden zu steigern.

Hier erfahren Sie natürliche, gesunde Ideen für Haushalt, Garten, Wasser und die Landwirtschaft und die erforderliche praktische Anleitung an Hand von Beispielen zum Einsatz der „Effektiven Mikroorganismen“.

Dienstag, 24. März 2009 um 19.30

im Gasthaus Thier



84 Hürmer beim Alpenverein in Loosdorf

Der Österreichische Alpenverein-Sektion Melk umfasst 1289 Mitglieder und gliedert sich in drei Ortsgruppen: OG Ysper-Melk-Weitental, OG Texing und OG Loosdorf

Die OG Loosdorf wurde in den 60er Jahren von Josef Eichberger gegründet, umfasst derzeit ca. 278 Mitglieder, die aus den umliegenden Gemeinden Dunkelsteinerwald, Schollach und Hürm (84 Mitglieder) kommen.

Da wir in den letzten Jahren die Jugend- und Familienarbeit forciert haben, sind 71% unter 50 Jahren und 30% unter 30

Jahren. Das Programm umfasst alle Bergsportarten, wie z.B. Bouldern und Kinderklettern, Klettersteige, einfache Wanderungen, Hochtouren, Mountainbiken, Schitouren, Familiencamp usw..

Für nähere Auskünfte stehen Walter Rützler, Loosdorf (Obmann) und Rosa Teufl, Hürm (Stellvertreter) zur Verfügung.

Folgend das Programm der Ortsgruppe Loosdorf bis Juni

Samstag	28.3.	Dachsteinschiroute u. -gipfel	Rützler Walter	02754/6904
Sonntag	29.3.	Hirschwand, Seekopf	Nowak	02754/2683
Samstag	11.4.- 27.6.	MB Trainingstouren	Heher	02754/8500
Samstag	25.4.	Niedere Seilaufbauten	Teufl Rosi	0650/6346730
Sonntag	17.5.	Zwerge, Eisenstein-König, Höhlen	Teufl Rosi	0650/6346730
Sonntag	31.5.	Tagesrunde	Heher	02754/8500
Samstag	6.6.	Klettersteig (ev.Hohe Wand)	Ganzberger M	02754/8555
Samstag	6.6.	Damenwanderung Tonion	Teufl Rosi	0650/6346730
Sonntag	7.6.	Bergmesse Rote Wand (11.30)	Rützler Walter	02754/6904

Dartturnier der Landjugend Hürm

Beim alljährlichen Dartturnier der Landjugend Hürm versuchten wieder zahlreiche Teilnehmer die "goldene Mitte" zu treffen. Nach einem spannenden Turnier standen folgende Gewinner fest:

- 1) Christina Haydn, Thomas Bugl
- 2) Melanie Thir, Gastecker Andreas
- 3) Martina Fuchsbauer, Richard Lanzenlechner

im Bild von links nach rechts:

Leiterin Bettina Anderl, Melanie Thir, Andreas Gastecker, Christina Haydn, Thomas Bugl, Richard Lanzenlechner (leider etwas versteckt), Martina Fuchsbauer, Leiter Michael Gundacker



60 Jahre jung - Landjugend Hürm

Die 60-Jahr Feier wird am 26. Juli stattfinden. Genauere Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Musikverein Hürm

Auch beim diesjährigem Musikergschnas im Gasthaus Birgl konnten wir wieder zahlreiche Masken bewundern. Es ist immer eine Freude, wenn man sieht, dass sich die Besucher schon im Vorfeld Gedanken machen über ihre Kostümierung. So waren auch heuer wieder viele verschiedene Verkleidungen dabei.

Von orientalischen Bewohnern bis hin zu Tieren, aber auch Farbstifte und Törtchen waren zu finden. Die Musikgruppe „4 takt“ führte durch ein buntes Musikprogramm, wir

konnten uns auch über den Gastauftritt von „Nana Mouskouri mit Backgroundsängern“ freuen.

Der Musikverein bedankt sich für das gelungene Gschnas und hofft auch bei zukünftigen Veranstaltungen den ein oder anderen anzutreffen.

Unser nächster musikalischer Auftritt wird das **Frühlingskonzert am 8. Mai 2009 im Gasthaus Schwaighofer** sein.



Am 12. Dezember 2008 fand im Gasthaus Schwaighofer – Zainer die „Senioren - Weihnachtsfeier“ statt.

Parteiobmann Johannes Zuser konnte dazu über 100 Senioren begrüßen. Bürgermeister Anton Fischer und ÖKR Franz Greßl hielten Ansprachen und übermittelten Weihnachts- und Neujahrswünsche an die Senioren. Unsere Seniorensinggruppe gestaltete die Feier musikalisch. Von den Frauen der Gemeindefunktionäre wurde Weihnachtsbäckerei zur Verfügung gestellt und der Gemeindevorstand überreichte an jeden Besucher einen Gutschein. Seniorenobmann Max Luger bedankte sich im Namen aller Senioren für die Einladung.

Die Funktionäre des Seniorenbundes besuchten vor Weihnachten jene Mitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet ha-



ben und überbrachten ihnen eine Weihnachtsgabe.

Der **Bunte Nachmittag** unserer Ortsgruppe fand am 7. Februar im Gasthaus Birgl in Inning statt. Obmann Max Luger konnte die Ehrengäste, viele Mitglieder aus Hürm, sowie auch zahlreiche Senioren aus den Nachbarortgruppen begrüßen. Die Mandingos sorgten für gute Unterhaltung und die Senio-

ren schwangen fleißig das Tanzbein. Eine Line Dance Gruppe brachte einige Tänze zur Vorführung, die von den Ballbesuchern gut aufgenommen wurden.

Der Landes Senioren Ball im VAZ in St. Pölten und die Bälle der Nachbarortgruppen wurden von unseren Mitgliedern gerne besucht.



Die Gymnastikgruppe des Seniorenbundes turnt wöchentlich am Mittwoch mit Ing. Erwin Hinterdorfer im Saal des Gasthauses Schwaighofer – Zainer.

Vor kurzem besuchten wir das Fitness Center LIFESTYLE in St. Leonhard/Forst, turnten dort im Turnsaal und probierten danach die Fitnessgeräte.

Terminvorschau:

Samstag, 18. April 2009 um 14 Uhr:
Jahreshauptversammlung im Gasthaus Thier

Samstag, 9. Mai 2009 um 14 Uhr:
Muttertagsfeier im Gasthaus Schwaighofer – Zainer

Das Rezept des Monats:

von Marianne Hollaus

Fastensuppe (Dinkelflockensuppe)

Zutaten:

Halbe Tasse Dinkelflocken
1 große Zwiebel, 2 Karotten

1 Stück Sellerieknolle

Halbe Tasse Erbsen

Fett, Salz, Galgant, Bertram, etwas Suppengewürz,
2 Knoblauchzehen.

Zubereitung:

Zwiebelringe anrösten, Dinkelflocken und geraspeltetes Wurzelwerk mitrösten und mit 1,5 Liter Wasser aufgießen. Würzen, 30 Minuten leicht kochen lassen und mit gehackter Petersilie servieren.

Gutes Gelingen !

IMPRESSUM

Herausgeber:

Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13

Redaktion und Gestaltung: Johann Hollaus

Fotos: Johann Hollaus, Pixelio, Vereine

In dieser Ausgabe sind 3 bezahlte Inserate.

Druck: Eigenherstellung der Gemeinde

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Sonntag, 14. Juni 2009 um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung.

Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf.

E-Mail:

gemeindezeitung@huerm.gv.at



Blumen SABINE
3383 Hürm 4
 0664/1470610
 blumen.sabine@gmx.at

LIEBE KINDER!

Brauche Eure Hilfe !!!!!!!

Ich möchte einen Osterbaum schmücken, habe aber keine bemalte Ostereier !!!

Also: verziert Ostereier, frei nach Eurer Fantasie und bringt sie mir bis zum 11. April vorbei. (Pro Kind nur ein Ei und mit Namen beschriftet!)

Belohnung:

ein Überraschungsei !

Bedanke mich für Eure Hilfe!

Werbung

Öffnungszeiten:

Montag:	7.30 – 12.00	15.00 – 18.00
Dienstag:		Ruhetag
Mittwoch/Donnerstag:	7.30 – 12.00	15.00 – 18.00
Freitag:	7.30 – 18.00	
Samstag:	7.30 – 12.30	

Raiffeisen Meine Bank

Wenn's um Wohnen geht,
 ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at



Kulturfreunde Hürm – Theatergruppe PAPALAPAP

„Der Meisterboxer“

Viel Applaus erntete auch heuer wieder die Theatergruppe PAPALAPAP für ihr Stück „Der Meisterboxer“. Die engagierten Darsteller boten unter einer hervorragenden Regie wieder ein lebendiges herzerfrischendes Theater.

Für den zahlreichen Besuch möchten wir uns bei unserem Publikum herzlich bedanken.



MÄRZ

14.3., 10-14 Uhr: 4. Tauschbasar für Baby- und Kinderartikel im Pfarrhof (Annahme der Waren 8 - 10 Uhr)
24.3., 19.30 Uhr: Bildungswerkvortrag mit Frau Erika Prichenfried. Thema: „Effektive Mikroorganismen im Haushalt und im Garten“ - im Gasthaus Thier

25.3., 19.00 Uhr: „Grenzen setzen“ - mit Mag. Daniela Gehringer-Braun (Kinderpsychologin in Loosdorf) - im Kindergarten

26.3., 19.00 Uhr: Infoabend zum Hauptschulumbau - in der Pausenhalle der Hauptschule

27.3., 20.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportunion im Gasthaus Thier

28.3., 14 - 19 Uhr: Einkehrnachmittag als geistliche Vorbereitung zum Osterfest - mit Mag. Matthias Breitweg im Pfarrhof

28.3., 9 - 12 Uhr: Flohmarkt - in der Hauptschule wegen des bevorstehenden Umbaus. Nicht mehr benötigtes Inventar etc. wird gegen einen geringen Unkostenbeitrag abgegeben.

29.3., 17.00 Uhr: Vorspielabend der Musikschule in der Hauptschule

APRIL

jeden Donnerstag ab 17 Uhr im Gasthaus Grasinger in Hösing: „Schmankerltag“

4.4., 13.00 Uhr: Saubere Gemeinde - Frühjahrsputz - Treffpunkt beim Mehrzweckgebäude

5.4., 7.45 Uhr: Palmweihe beim hl. Florian, anschliessend Festmesse

5.4., 10 - 17 Uhr: Hobby-Kunst und Handwerks- Ausstellung im Gasthaus Birgl in Inning

7.4.: Jugendtag für Hauptschüler - Veranstalter JVP

10.4., 19 Uhr: Karfreitagweg der KJ

3251 Purgstall, Jubiläumsstr. I Tel. 07489 / 30190

11.4.: Fastenabschlussparty im Jendermanns

12.4., 7.45 Uhr: Ostersonntag - Auferstehungsprozession und Hochamt

13.4., 9 Uhr: Ostereiersuchen im Pfarrhofgarten - ÖKB Hürm

18.4., 14 Uhr: Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im Gasthaus Thier

24.4., 8 - 12 Uhr: Röntgenbus am Parkplatz beim Fernheizwerk und „Mobiler Optiker“ im Mehrzweckhaus.

MAI

jeden Donnerstag ab 17 Uhr im Gasthaus Grasinger in Hösing: „Schmankerltag“

1.5., 14 Uhr: Bieranstich und Maibaum-kraxeln am Parkplatz Hürm - Ersatztermin: 2.5., 16 Uhr

5. - 18.5.: AK - Wahl

8.5., 18 Uhr: LJ-Bezirksstockturnier am Stockplatz

8.5., 20 Uhr: Frühlingkonzert des Musikvereines im Gasthaus Schwaighofer

9.5., 14 Uhr: Muttertagsfeier des Seniorenbundes im Gasthaus Schwaighofer-Zainer

9.5., 19 Uhr: Muttertagsmaianacht des Elternvereines in der Pfarrkirche

15.-17.5. - ganztägig : „das.fest“ FF Inning im Gasthaus Birgl

16.5., 19 Uhr und 17.05., 7.45 Uhr Pfarrkaffee der Firmlinge

21.5., 9 Uhr: Erstkommunion in der Pfarrkirche Hürm

Alternativenergie

23.05. ab 17 Uhr: Maibaumkraxeln in Thurnhofen im G H Renner

24.05., 7.45 Uhr: Jahrestag des ÖKB Hürm - Gedenkfeier Kriegerdenkmal und gemütliches Beisammensein im Pfarrhof

30.05., 0.45 Uhr: Abfahrt Schule - Fußwallfahrt nach Mariazell. Auskunft bei Ganzberger Rudolf

JUNI

jeden Donnerstag ab 17 Uhr im Gasthaus Grasinger in Hösing: „Schmankerltag“

05.6. - 7.6., ganztägig: Gemütliches Wochenende am Festgelände der FF Hürm

07.6.: EU - Wahl

10.6., 18.30 Uhr: Musikschulkonzert der Musikschule im Gasthaus Schwaighofer-Zainer

12.6., 19 Uhr: Sonnwendfeuer der Dorfjugend Inning

13.6., 9 Uhr: Pfarrfirmung

14.6., 13 Uhr: Start beim Fernwärmeheizwerk - **Rad- und Fußwandertag** des ÖKB

14.6. 13 Uhr: Start beim Fernwärmeheizwerk - **Energiewandertag**

21.6., 13 Uhr: Ersatztermin Energiewandertag

19.6., 18 Uhr: Sonnwendfeuer beim Haus Zuser in Hürm

20.6., 14 Uhr: Geschichtliche Wanderung mit Dr. Gerhard Floßmann

21.6., 9-18 Uhr: Schulpräsentation der Fachschule für ökologische Land- und Hauswirtschaft in Sooss

26.6., 19 Uhr: Generalversammlung der RAIKA im Gasthaus Veigl, Loosdorf

27.6., 14 Uhr: Bäckerei Obruca-Firmenturnier der Stockschützen am Stockplatz

28.6., 13 Uhr: Sportfest der Sportunion Hürm am Sportplatz